

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

263 (22.9.1900) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 263. Zweites Blatt. Samstag den 22. September (folgt ein drittes Blatt.) 1900.

Entmündigung.

Nr. 30514. Durch Beschluss des diesseitigen Gerichts vom 17. Juli 1900 Nr. 25505 wurde der am 6. August 1849 hier geborene und hier wohnhafte, ledige Jakob Wilhelm Hündle wegen Trunksucht entmündigt.
Karlsruhe, den 17. September 1900. **Groß. Amtsgericht II.**

Gv. Männer- und Jünglingsverein.

Sonntag den 23. September, abends 8 Uhr, findet im Saal des Vereinshauses Adlerstraße 23 eine **Lichtbildervorführung** mit begleitendem Vortrag statt:

Reisebilder aus der Schweiz.

Die Mitglieder und Freunde des Vereins sind zu diesen zum Teil erst kürzlich erworbenen Bildern, die mit Kalbficht über 3 1/2 Meter groß projiziert werden, herzlich eingeladen. Beim Ausgang werden freie Gaben zugunsten der Bestrebungen des Vereins mit Dank entgegengenommen.

Badischer Landesverein vom Rothen Kreuz.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an weiteren Gaben zum Besten der nach China entsandten Truppen erhalten: Von dem Frauenverein in Zell i. B. aus einer Sammlung 74 M. 40 Pf.; von dem Frauenverein in Hüfingen 50 M.; von der Expedition der Konstanzer Zeitung, Ergebnis einer Sammlung, 34 M.; von dem Männerhilfs- und dem Frauenverein in Eitenheim 170 M. 30 Pf.; von dem Männerhilfsverein in Pfullendorf 16 M. 50 Pf.; von dem Männerhilfsverein in Pforzheim 140 M.; von dem Frauenverein in Lenzkirch und Untertürkheim 40 M.; von dem Frauenverein Rheinbischöfsheim aus einer Sammlung 28 M. 60 Pf.; von dem Frauenverein in Jülingen aus einer Sammlung 88 M. 65 Pf.; durch Generalleutnant von Wining aus einer Sammlung des Männerhilfsvereins und des Flottenvereins in Heidelberg (7. Sendung) 274 M.; von dem Frauenverein in Eppingen aus einer Sammlung in der Gemeinde 12 M. 50 Pf.; durch Medizinalrath Thuum in Pforzheim: von dem Frauenverein daselbst 100 M.; von dem Frauenverein in Birkenhof 20 M.; von dem Verlag der Badischen Presse, Nachlaß von Infektionsgebühren 11 M. 20 Pf. und 26 M., zul. 37 M. 20 Pf.; von dem Frauenverein in Bühl aus einer Sammlung 31 M. 60 Pf.; durch die Rheinische Creditbank in Mannheim: von Legationsrath Seyb 100 M.; von H. L. Hohenemser & Söhne in Mannheim 500 M.; von Dr. Hohenemser in Mannheim 50 M.; durch den Frauenverein in Weiskirch: von ihm selbst 50 M.; von Frau Inspektor Heilmann 3 M.; von Frau Forstath Osiner 10 M.; von J. Raucher 3 M., zul. 66 M.; von dem Frauenverein in Schopfheim aus einer Sammlung (1. Sendung) 300 M.; von dem Frauenverein in Wehr aus einer Sammlung 56 M.; von dem Frauenverein in Stockach aus einer Sammlung 25 M.; von dem Frauenverein in Wittenwiler, Sammlung, 20 M. 40 Pf.; von dem Frauenverein in Biegelhausen 20 M.; von dem Frauenverein in Medesheim 10 M.; von dem Frauenverein Gubligheim 10 M.; von dem Frauenverein in Friedrichsfeld 10 M.; von dem Frauenverein in Königssbad: Beiträge von Gemeindegliedern 10 M.; durch das Bankgeschäft von Ed. Koelle: von Rud. Petri in Pforzheim, Ergebnis eines Konzertes, 3 M.; von Geh. Rath Glöckner in Karlsruhe 20 M.; von dem Frauenverein in Heidelberg 200 M.; von dem Männerhilfsverein in Stockach aus einer Sammlung 354 M.; von dem Frauenverein in Gemmingen: Beitrag und Sammlung 43 M. 20 Pf.; durch Hofapotheker Strohe: von Priv. Schaaff 10 M.; durch die Sammelstelle des Männerhilfsvereins in Karlsruhe: von Ungenannt 1 M.; durch Medizinalrath Ziegler: von Minister Eisenlohr 20 M.; von Baurath J. 20 M.; von Hauptmann Wille 10 M.; von Ungenannt 1 M.; von Meyer-Deh 45 Pf.; von Zimmermann 3 M.; von Geiswiler Weib 5 M.; von Ungenannt 1 M.; von Ungenannt 2 M.; von Krietsch 3 M.; von Rub 1 M.; von A. C. 10 M. Im Ganzen bis jetzt 15163 M. 33 Pf. in Geldspenden. Von Frau Wehrle 18 Bücher; von Hofrath Professor Schröder: 1 Paar Filzschuhe, 1 Paar Unterhosen, 2 Leibbinden, 2 Paar Socken, 2 Flaschen Citronensyrup, 100 Stück Cigaretten; von Frau Bornhäuser: 1 wollene Jacke, 2 Drilljacken, 1 Unterjacke, 3 Flaschen Bunschessenz, 1 Dominospiel; von (Namen unleserlich) 1 Pelzmantel; von Ungenannt 6 Paar wollene Socken; von der Bürsten- und Pinselfabrik von Weh & Cie. in Donaueschingen: 1 Kiste Bürstenwaaren; von Frau Oberleutnant Müller: 1 Paar Gummischuhe 2 Halstücher, 4 Taschentücher, 4 Paar Unterhosen, 1 Urinflasche.

Wir danken herzlich für diese Gaben und bitten um weitere Zuwendungen.
Sammelstellen sind: die Kasse des Badischen Landesvereins vom Rothen Kreuz, Gartenstraße 47; Badische Bank, Karlsruhe, Friedrichsplatz 12; Bankhaus Ed. Koelle, Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 21; Bankhaus W. S. Ladenburg & Söhne, Mannheim; Bankhaus Heinrich Müller, Karlsruhe, Markgrafenstraße 51; Oberrheinische Bank, Karlsruhe, Friedrichsplatz 10; Rheinische Creditbank Mannheim, Karlsruhe und Baden Baden; Bankhaus Karl August Schneider, Karlsruhe, Erbprinzenstraße 31; Bankhaus Alfred Trelligmann & Co., Karlsruhe, Kaiserstraße 96; Bankhaus Strauß & Co., Karlsruhe, Jähringerstraße 84; Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe, Jähringerstraße 75; Vereinsbank Karlsruhe, Kreuzstraße 1; Hofapotheke von Strohe, Karlsruhe, Kaiserstraße 215; Hoflieferant Vecher, Kaiserstraße 78.

Sammelstelle des Karlsruher Männerhilfsvereins in der alten Infanteriekaserne am Ludwigplatz, Eingang zunächst der Douglassestraße.
Karlsruhe, den 15. September 1900.

Der Gesamtvorstand.

21. Versteigerung.

Montag den 24. September, Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auktionslokal Jähringerstraße 29 gegen baar versteigert:
Damen-Tage- und Nachhemden, Bettjaken, Fantasiehemden, Normalhemden für Herren, Betttücher, Handtücher, Servietten, Halbflelle, Schurzzeuge, Damenhosen, Unterbade, Unterrockstoffe u., wozu Liebhaber einlaßt

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Zwangs-Versteigerung.

Sonntag den 22. September 1900, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 34 Stück sortene

Dielen, 6 cm dick und 5,20 m lang, 4 Kisten mit Nouffletglas, 380 Stück Latten, 100 Bretter und 60 Stück Klobdielen von 5 cm Dicke und 2,5 m Länge.
Karlsruhe, den 20. September 1900.
Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Sachen der Konkursmasse des Schreinermeisters Ludwig Zoller und des Bauunternehmers Karl Obert, beide hier, vertreten durch Konkursverwalter F. Geuer hier, gegen den Schreinermeister Ludwig Zoller und den Bauunternehmer Karl Obert, beide hier, wegen Forderung, wurde am 27. v. Mts. infolge richterlicher Verfügung die Versteigerung der in Nr. 240, 249, 258 des Karlsruher Tagblattes und in Nr. 240 der Karlsruher Zeitung, sowie in Nr. 405 der Bad. Landeszeitung und in Nr. 203 der Bad. Presse beschriebenen Liegenschaften des Schreinermeisters Ludwig Zoller und des Bauunternehmers Karl Obert, beide hier, auf Mittwoch den 3. Oktober d. J., Nachmittags 2 1/2 Uhr, anberaumt.

Auf besonderen Antrag wird diese Versteigerung verlegt auf

Mittwoch den 21. Oktober d. J.,

Nachmittags 3 Uhr.

Karlsruhe, den 19. September 1900.

Groß. Notariat V.

Bed. 31.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Sachen der Konkursmasse des Bauunternehmers Karl Obert hier, vertreten durch den Konkursverwalter F. Geuer hier, gegen den Bauunternehmer Karl Obert hier, wegen Forderung, wurde am 27. v. Mts. infolge richterlicher Verfügung die Versteigerung der in Nr. 240, 249, 258 des Karlsruher Tagblattes und in Nr. 246 der Karlsruher Zeitung sowie in Nr. 203 der Bad. Presse und Nr. 405 der Bad. Landeszeitung beschriebenen Liegenschaften des Bauunternehmers Karl Obert hier auf Mittwoch den 3. Oktober d. J., Nachmittags 3 Uhr, anberaumt.

Auf besonderen Antrag wurde diese Versteigerung verlegt auf

Mittwoch den 21. Oktober d. J.,

Nachmittags 4 Uhr.

Karlsruhe, den 19. September 1900.

Groß. Notariat V.

Bed. 31.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Sachen der Konkursmasse des Schreinermeisters Ludwig Zoller hier, vertreten durch den Konkursverwalter F. Geuer hier, gegen den Schreinermeister Ludwig Zoller hier, wegen Forderung, wurde am 27. v. Mts. infolge richterlicher Verfügung die Versteigerung der in Nr. 240, 249, 258 des Karlsruher Tagblattes und in Nr. 240 der Karlsruher Zeitung, sowie in Nr. 203 der Bad. Presse beschriebenen Liegenschaft des Schreinermeisters Ludwig Zoller hier auf Mittwoch den 3. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr, anberaumt.

Auf besonderen Antrag wird diese Versteigerung verlegt auf

Mittwoch den 21. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 19. September 1900.

Groß. Notariat V.

Bed. 31.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 24. September 1900, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: Haarfarbe, Haarwasser, Seife, Haarperücken, Giffonnteres, 1 Nachttisch, Sophas, 2 Kommoden, 2 Salontische, Vorhänge, 2 silberplattirte Pferdegeschirre, 1 Spiegel, 1 Schreibrüst, 1 Stühle, ca. 4000 eiserne Klammern, 500 eiserne Einschalbögen u. A.

Karlsruhe, den 20. September 1900.

Fester, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— **Bismarckstraße 41** ist eine schöne Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Bad und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 1200 Mark. Näheres daselbst.

*20.17. Humboldtstraße 5 (Neubau), nächst der Rindbeimerstraße, sind auf 1. Oktober noch einige schöne 2 und 3 Zimmerwohnungen billig zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer daselbst.

*3.3. Kaiserstraße 97 ist 4 Treppen hoch eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, sämtliche auf die Straße gehend, jedes mit Separateingang und tadellos neu hergerichtet, per sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*3.1. Kurvenstraße 17 ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche (Koch- und Leuchtgas) und Keller auf sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Luisenstraße 70 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern sofort oder auf Oktober zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 14 im 2. Stock.

— Rankestraße 2 sind schöne Wohnungen von je 3 Zimmern samt Zubehör auf sofort zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern samt Zubehör auf sofort zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70, 2. Stock.

— Werderstraße 7 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, kleiner Keller, Anteil am Trockenspeicher auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Wilhelmstraße 35, Ecke Werderplatz, ist im 3. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst Zugehör, mit Koch- und Leuchtgas versehen, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Wilhelmstraße 47, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und sonstigem Zugehör sogleich oder auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres daselbst rechts.

— Winterstraße 28 sind eine schöne Dreizimmerwohnung mit Zugehör auf 1. Oktober, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

*10.1. Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör im Neubau, mit schöner Aussicht, sind auf Oktober billig zu vermieten: Nebentischstraße 29 im 2. Stock.

Winterstraße ist eine schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock.

Herrenstraße 3, parterre,
ist eine schöne Wohnung 4 Zimmer, Küche, 2 Keller und Mansarde, auf 1. Oktober zu vermieten. Auch für Bureau und Geschäftsräume passend.

Wohnungen zu vermieten.

— Ecke der Schiller- und Goethestraße 24, in einem Neubau, sind mehrere Wohnungen von 2, 3, 4 und 5 Zimmern, alle unter Glasabschluss, mit Brenn- und Kochgas, Closet etc., auf's Comfortabelste eingerichtet, 3 Stock hoch, kein Hinterhaus oder Seitendqu, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer selbst, Schillerstraße 24.

Akademiestraße 6

ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst allem Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 17 im 1. Stock.

Stefanienstraße 49

ist eine Wohnung, über der Bel-Etage, von 4 Zimmern samt Zugehör, neu hergerichtet, zu vermieten. Näheres in der Bel-Etage.

Zu vermieten

zwei und vier Zimmerwohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu erfragen Kaiser-Allee 69 in der Wirtshaus.

Eine fein ausgestattete Wohnung,

eine Treppe hoch, von 4 Zimmern, Küche, Bad, 2 Balkone (sämtliche Zimmer nach der Straße) nebst reichlichem Zubehör, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, im Neubau Ecke Park- u. Kornblumenstraße, in schöner, freier Lage, ohne Vis-à-vis, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Architekt Franz Wolf, Ecke Park- und Edelsheimstraße oder im Bureau Adlerstraße 24.
— Telefon 627.

Ruppurrerstraße 20

ist eine schöne, geräumige Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde und 2 Kellern auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst auf dem Bureau.

Wohnung zu vermieten.

*4.3. Zum sofortigen Bezug oder erst auf 1. Oktober d. J. ist eine schöne Wohnung zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Kühn, Gasthaus 3, Lauterlee.

Stefanienstraße 17

ist im 3. Stock die neuerstellte Wohnung, bestehend in 6 Zimmern nebst allem Zugehör, zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Im Neubau Brauerstraße 1

(bei der Gartenstraße) sind der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, vordere und hintere Balkone, Wasserclosets u. s. w. zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 19 im Bureau.

Große Wohnung im 2. Stock

von 5 geräumigen Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad, Veranda, Terrasse etc. auf sofort zu vermieten.

Die Wohnung hat Centralheizung und eignet sich, weil sämtliche Zimmer groß und freigelegen, vorzüglich für ein Versicherungsbüreau.

Zu erfragen Wilhelmstr. 9 im Kontor.

Zimmer zu vermieten.

Douglasstraße 8 ist ein großes, helles, möbliertes Parterrezimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Jähringerstraße 30 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten und kann sofort bezogen werden. Näheres im untern Stock.

*2.1. Lessingstraße 27 ist im 2. Stock ein fein möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

— Ein leeres, großes Zimmer mit Kochofen ist auf 1. Oktober an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres Marienstr. 70 im 2. Stock.

Schützenstraße 90,

2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Ein großes, freundl., unmöbl. Zimmer ist an eine alleinstehende, chriffl. Dame per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Diakonissenheim „Bethesda“, Kaiserstraße 109, zwischen 3 und 5 Uhr.

Ein fein möbliertes Zimmer
in bester Lage der Stadt, nahe dem Marktplatz, ist sofort oder später zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 18, parterre.

Kaiserstraße 64,
drei Treppen hoch, ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

Klauprechtstraße 11
ist ein großes, helles, unmöbliertes Mansardenzimmer an eine ruhige Person auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres parterre bei Franz Isele.

Hauseingang zu vermieten.
Ein Hauseingang in guter Lage der Kaiserstraße, für einen Photographen passend, ist zu vermieten. Offerten unter Nr. 6217 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbliertes Zimmer mit Pension
von einem Kaufmann per 1. Oktober gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6221 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*5.2. **10000 Mk.**
aufzunehmen gesucht. Fünffache Versicherung. Offerten unter Nr. 6211 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

200 Mark
werden von einem Fräulein aufzunehmen gesucht gegen Zins und pünktliche monatliche Rückzahlung. Gesl. Offerten unter Nr. 6220 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen für Hausarbeit findet sofort oder auf 1. Oktober Stelle: Rudolfstraße 10.

* Fleißiges, braves Mädchen zu zwei Damen in kleinen Haushalt für die häuslichen Arbeiten auf 1. Oktober gesucht: Kriessstraße 118, 4. Stock.

*2.2. Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort bei einer kleinen Familie Stelle: Ritterstraße 28, parterre.

— Ein solides, braves Mädchen, welches selbstständig kochen und die Hausarbeiten verrichten kann, wird bei gutem Lohn zu einer kleinen Familie gesucht. Eintritt bis zum 1. Oktober. Näheres Waldstraße 11 im Laden.

Tüchtiger Zimmertapezierer
sofort gesucht von
31. **G. Bilger,** Herrenstraße 29.

Verkäuferin-Stelle.
5.5. Ein braves Fräulein im Alter von 16 bis 18 Jahren, welches in einem feinen Geschäft gelernt hat, findet sogleich oder später dauernde Stellung bei
F. Wilhelm Doering,
Jähringerstraße 114.

Jüngere Verkäuferin
findet Stellung. Es wollen sich nur solche Reflektanten melden, welche gute Zeugnisse besitzen.
H. Landauer,
3.1. Kaiserstraße 183.

Geübte Weißstickerin
gesucht. Offerten unter Nr. 6216 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stelle-Antrag.
* Anst. Mädchen oder j. Witwe zur Führung eines kl. Haushalts u. Pflege der Frau auf 2-3 Monate sof. gef. Näheres im Kontor des Tagblattes.

H. Restaurationsköchinnen
sowie **Beisöchinnen**
finden gute Stellen durch **F. Höfler,** Durlacherstraße 69. 2.2.

Mädchen-Gesuch.

3.3. Ein zuverlässiges, gut empfohlenes Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeiten mitbesorgt, wird zu kleiner Familie gesucht. Zu erfragen Mathystrasse 5 II, Vormittags 10-12 und Nachmittags 3-5 Uhr.

Zimmermädchen-Gesuch.

*4.3. Ein tüchtiges Zimmermädchen, das gut nähen, bügeln und servieren kann und gute Zeugnisse besitzt, wird auf 1. Oktober gesucht: Schloßplatz 12, eine Treppe hoch.

Mädchen-Gesuch.

3.2. Ein einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann sowie Hausarbeit mit übernimmt, wird auf 1. Oktober gesucht: Amalienstraße 24, 1. Stod.

Dienstmädchen-Gesuch.

Ein anständiges Mädchen wird für einen kleinen Haushalt sofort gesucht. Näheres bei S. Rosenbusch, Kaiserstraße 50.

Zimmermädchen zum Serviren.

*2.2. Ein solides Mädchen, welches gut servieren kann, sogleich oder später gesucht: Kaiserstraße 219, Weinstal.

Kinderermädchen,

welches zu Hause schlafen könnte, für ein Kind gesucht. Mühlburg, Rheinstraße 64 im 3. Stod.

F Kellnerinnen, Bäckerfräulein, Köchin und Zimmermädchen für nach Baden, Kinder-, Haus- u. Küchenmädchen für hier gegen hohen Lohn sofort gesucht durch das Bureau C. Fahr, Kaiserstraße 133, Eingang Kreuzstraße. 3.3.

Eine Kellnerin

kann sofort eintreten: Amalienstraße 46. *2.2.

H. Kellnerinnen,

Haus-, Küchen- u. Zimmermädchen finden gute Stellen durch F. Höfler, Durlacherstraße 69. 2.2.

F. 4 Aushilfskellnerinnen

für Sonntags gesucht. Bureau C. Fahr, Kaiserstraße 133.

Comptoir-Lehrling gesucht.

*2.1. Für eine der ersten Bijouterie- und Kettenfabriken Pforzheims wird zu baldigem Eintritt ein Lehrling mit tüchtigen Schulkenntnissen gesucht. Fr. Offerten unter Nr. 6219 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrmädchen,

welche die Damenschneiderei gründlich erlernen wollen, können sofort eintreten: Luffenstraße 46 im 3. Stod des Vorderhauses.

Tüchtige Restaurationsköchin

sucht sofort Stelle. Näheres Rudolfsstraße 8 im Hinterhaus, 1. Stod.

Zu verkaufen

sind ein vollständiges Bett, ein runder und ein eckiger Tisch, religiöse große Bilder, Sopha, ein gut brennender Herd mit Messingstange, ein Küchenschrank mit Glasaufsatz, 3 Stühle, eine Bettlade, Küchengerät, Wanduhr und sonst verschiedenes. Anzusehen Mittags von 12 bis 1 Uhr und Abends von 7 bis 8 Uhr: Blumenstraße 27, 4. Stod.

*2.2. Ein gut erhaltener, brauner Vorzellsofen für Holz- und Kohlenfeuerung, mit Marmorplatte und Rohr, ist billig zu verkaufen: Hirschstraße 37.

* Eine wenig gebrauchte Singer-Nähmaschine mit Fußbetrieb, 1 Nähmaschine für Hand- und Fußbetrieb und 1 Handnähmaschine sind unter Garantie sehr billig zu verkaufen: Blumenstraße 4, parterre.

Violine

mit Kasten zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 15 im 2. Stod.

Pianino,

ganz neu,

Rußbaum, matt und blank, mit Aufsatz, vorzügliches Fabrikat, kreuzsaitig, ganzer Eisenrahmen, schöner Ton, solid gebaut, unter langjähr. fachmännischer Garantie zum billigen Preis von M. 450.— zu verkaufen bei M. Hack, Café Grünwald, 2 Treppen.

Kein Laden, größter Umsatz, daher billigste Preise!

Diverse antique Schränke,

Holländer Möbel und große Noce-Consolen billigst.

J. L. Distelhorst,

6.3. Waldstraße 32, Karlsruhe.

Billiger Möbel-Ausverkauf wegen Neu- und Umbau.

Da mein Laden innerhalb 3 Wochen unbedingt geräumt sein muß, so gebe ich auf die Ausverkaufsbreise noch 10% Rabatt. Vorrätig sind noch feine Schlafzimmereinrichtungen in Eichen und Nußbaum, Buffets, Spiegel und Bücherschränke, Verticos, Waschkommoden mit und ohne Spiegel, Schreib-, Auszug-, Steg- und feine Nähtische, Etagebrenn- und Spiegel. Ferner Garnituren in Blüsch und Wollstoff, Divans mit Kameeltaschen in Moquette- u. Fantasiestoff, sowie einfache Sophas, Fauteuils mit und ohne Einrichtung. Für Brautleute besonders günstige Gelegenheit.

Johann Göb,

Schreiner- und Tapeziergeschäft, Waldhornstraße 32.

Großer Möbel-Ausverkauf.

*2.2. Verkaufe etwa 40 Paar franz. u. halbfranz. Bettstellen und gewähre auf meine obnein schon billigen Preise einen Rabatt von 10-30%, sowie sonstige Möbel aller Art zu niedrigsten Preisen. Günstige Gelegenheit für Brautleute.

Jul. Ebel,

Steinstraße 6.

Drei Salon-Voltergarnituren

wurden mir zum Verkauf überwiesen.

J. L. Distelhorst,

6.3. Waldstraße 32.

Plüsch-Garnitur.

*2.2. Eine bessere Plüsch-Garnitur: Sopha mit 4 Halb-Fauteuils, moderne, ganz neue Façon, nur wenig gebraucht, ist im Auftrag preiswürdig zu verkaufen: Amalienstraße 37, im Möbelladen.

Polyphon und Billard

billig abzugeben: Zähringerstr. 54.

Christus-Bild

(Alterthum), 82x60 cm, billigst zu verkaufen. Anzusehen von 12-1/2 3 Uhr: Lessingstr. 70 a, 1. St.

Fahrrad (Halbrenner)

ist billig zu verkaufen: Kronenstr. 7, Seitenbau, 2. Stod.

Damen-Fahrrad,

vorzügliches Marke, sehr wenig gefahren, ist im Verhältnis zum Anschaffungspreis billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hochfeine neue Schatulle

(Mosaik aus 4000 Steinen) zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 3, Hinterhaus. *2.1.

Zu verkaufen.

* Ein gut erhaltener Kastatter Herd sammt Rohr ist wegen Umzug sofort billig zu verkaufen. Näheres Lammstraße 4, 1. Stod rechts.

*2.1. Kochherde

sind wegen Geschäftsaufgabe billig zu verkaufen: Akademiestraße 31.

* Gut erhaltener

Herd

ist billig zu verkaufen: Akademiestraße 39 im 2. Stod des Hinterhauses.

Gasmotor (5 Pfl.)

der Motorenfabrik Deutz, sehr gut erhalten, wenig gebraucht, ist umständehalber sofort preiswerth zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6218 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Meiner's Konversations-Lexikon,

neueste Auflage, 16 Bände, ist billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 21, 2. Stod.

Pferde-Verkauf.

*2.2. Zwei ältere Zugpferde, ein- und zweispännig gefahren, sind, weil überzählig und Mangel an Platz, billig zu verkaufen: Vorholzstraße 24.

*2.1. Ein Pferd,

braun, Wallach, einspännig eingefahren, fromm, flotter Käufer, ist zu verkaufen: Hardtstr. 23, Mühlburg.

Ein gutes Weinfaß

von 655 Liter Gehalt ist zu verkaufen: Ritterstraße 24.

Haus-Kauf.

6.3. Ein gut gebautes Haus im Innern der Stadt mit Einfahrt, Hof und kleinem Garten, Preis zwischen 30000 und 60000 Mark, zu 5% rentierend, wird ohne Zwischenhändler zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 6162 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kauf-Gesuch.

Ein gut erhaltener Schreibvint oder Tisch für Büreauzwecke zu kaufen gesucht. Näheres bei Franz Iseler, Blechnernmeister, Klauprechtstr. 11.

Mandoline

zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Ovalofen (eiserner),

mittlerer Größe, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6224 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbitte

J. Levy,

Markgrafenstraße 22.

Angekauft

werden getragene Kleider, Uniformen, Fräcke und schwarze Anzüge etc. und zahle gute Preise

B. Hirsch Wittwe,

Zähringerstraße 36.

* Wer ertheilt Unterricht in

Mathematik?

(speziell für Brückenbau). Gest. Offerten bittet man unter Nr. 6214 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kurse

in Buchführung, Stenographie, Schönschreiben, Maschinenschreiben, Rundschrift etc. beginnen wieder am 1. Oktober.

Anmeldungen nimmt entgegen C. Vater, Hirschstraße 46. 3.1.

Hoher Feiertage

halber bleiben unsere Geschäftsräume Montag den 24. und Dienstag den 25. ds. Mts. geschlossen.

Berg & Strauss,
Eisenhandlung.

Apotheker **C. F. Schoch's**



Kola-Pastillen.

Kola-Brödchen, Pulver, Tabletten.

Diätetische Präparate, vorzüglich wirkend gegen Abspannung nach körperlicher und geistiger Anstrengung; besonders für Märsche und Reisen (Militäre, Touristen, Radfahrer) bestens empfohlen. 65.
Vorrätbig in den Apotheken u. in Droguerien.

Kaisermehl,

3.3. **extrafeine Qualität,**
anerkannt bestes, ergiebigstes Mehl zum Backen,
5 Pfund 85 Pfg.,
6 „ 1 Mk.,

ausgewogen p. Pfd. 16 u. 18 Pfg.

M. Scheibner,

Kaiserstraße 66, Wilhelmstraße 34.

Junge Hähnen u. Tauben
empfiehlt

Herm. Munding, Hofl.,
Telephon 1042. Kaiserstraße 110.

Neues Sauerkraut,
gesalzenes und geräuchertes
Schweinefleisch

empfiehlt

Chr. Zimmermann,

18.15.

Wurfler.

Straßburger

Gänseleber-Galantine,
Gänseleber-Wurst mit Trüffeln,
Kommer'sche Gänsebrust,
Leberwurst,
Hamburger Rauchfleisch,
Frankfurter Bratwürste,
Schwarzwälder Dürrefleisch

empfiehlt

H. Munding, Hofl.,
Telephon 1042. Kaiserstraße 110.

Französische Trauben.

Avisirter Wagon Trauben ist soeben eingetroffen und wird **Samstag** Vormittag am hiesigen **Hauptzollamt** entladen.

Franz Fischer & Cie.



Es ist für die Hausfrau nicht leicht,

unter den vielen auf den Markt kommenden Seifenpulvern das gute und preiswerthe herauszufinden.

Wirklich preiswerth und der Wäsche völlig unschädlich ist **Gentner's Bleichseifenlauge Schneekönig.**

In gelben Paoketen à 15 Pfg. in den meisten Geschäften zu haben.
Schutzmarke: **Kaminfeger.**

Fabrikant:

22.

Carl Gentner, Göppingen.

Schul-

Anzüge in den verschiedensten Qualitäten und Farben empfiehlt zu staunend billigen, aber streng festen Preisen

N. Breitbarth,

Kaiser- und Lammstrassen-Ecke.

Ein solides Pianino,

schwarz polirt mit Gravirung, Nussbaum, matt mit geschnitzter Füllung, oder Nussbaum, matt und blank, sämmtlich mit Aufsatz, liefere bei 5jähriger Garantie schon für

500 Mk. mit 5% Sconto gegen Baarzahlung,

bei einer Preiserhöhung von 5% gegen Ratenzahlung von 20 Mk. monatlich ohne Anzahlung.

Die Instrumente, 1,30 Mtr. hoch, haben vollen, über den Stimmstock gehenden Eisenrahmen, gute Unterdämpfungsmech., Elfenbein-klaviatur und halten vorzügl. Stimmung. Dem Bedürfniss für ein gutes, elegantes Pianino zu billigem Preis ist durch diese Offerte in nicht zu übertreffender Weise Genüge geleistet.

H. Maurer, Pianolager,

Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

**Junge Hahnen,
Junge Enten**

frisch eingetroffen bei

L. Puder,

2.2. Herrenstraße 25.

Täglich frische

Wienerwürste

sowie prima

Frankfurter Bratwürste

6.2. empfehlen

Gebr. Hensel,

Großh. Hoflieferanten.

Neues

Silber-Sauerkraut,

vorzüglich im Geschmack, empfiehlt

K. Friedrich Wwe. Nachf.,

Bähringerstraße 86.

— Wer nach Anwendung nutzloser Tinkturen sein Geld, aber nicht seine Hühneraugen los geworden, greife zu

Siegels

Hühneraugen-Tod.

Goldene Medaille 1899. Referenzen: Sanitätsrat Dr. Sandier, Magdeburg, Professor Koch, Berlin. Zu haben in allen besseren Friseurgeschäften sowie im Hauptdepot bei **Karl Moser**, Karl-Friedrichstr. 22, Rondeplatz.

Bauberhaft schön

sind Alle, die eine zarte, schneeweiße Haut, rosigen jugendfrischen Teint und ein Gesicht ohne Sommerprossen haben, daher gebrauchen Sie nur:

Radebener Lilienmild-Seife

von Bergmann & Co., Radeboul-Dresden,

Schutzmarke: Steckenpferd,

à St. 50 Bfg. bei: 15.10.

H. Bieler, Kaiserstraße 227.

Max Droll, vis-à-vis dem Bahnhof.

C. Garbrecht, Kaiserstraße.

J. Lösch, Herrenstraße 35.

Albert Salzer, Kaiserstraße.

Gust. Schneider, Herrenstraße 19.

W. L. Schwaab, Hoflieferant.

Strümpfe

und

Socken

empfehle in soliden Qualitäten zu mäßigsten Preisen.

Rudolf Wieser,

Kaiserstraße 153.

Unsere Geschäftsräume bleiben

Montag den 24. und Dienstag den 25. d. M.

geschlossen.

Gebrüder Ettliger,

Kaiserstrasse 199.

Geschäfts-Anzeige.

Zeige hiermit ergebenst an, daß ich am 15. September ds. Js. in meinem Hause **Umlandstraße 10** ein

Kurz- und Wollwaarengeschäft

eröffnet habe. Ich bitte das Publikum und meine werthe Nachbarschaft um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe, den 21. September 1900.

Hochachtend **B. Müller.**

Mein Lager

fertiger Damenwäsche

ist neu assortirt und offerire solche vom einfachsten bis zum elegantesten Genre zu den billigsten Preisen.

Vorzügliche Stoffe, tadellose Ausführung.

Anfertigung nach Maß.

Uebernahme ganzer Ausstattungen.

Franz Tauer,

Kaiserstraße 185.

6.1.

Für Private und Schneider

Extraausgabe von separaten Artikeln, nur neue Dessins, in vorzüglichen Qualitäten zu **Netto Cassa-Preisen**:

Ser. I Melton	Mk. 5.90,
" II Kammgarn	" 6.20,
" III Nouveautés	" 6.—,
" IV Kammgarn □	" 7.20,
" V Mele. Nouveauté	" 6.20.

M u f t e r zur Verfügung.

Wilh. Wolf jr., Tuchabtheilung,

Eingang Lammstraße.

12.10.

Geschäftsempfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich den tit. Herrschaften im Anfertigen von Möbeln und Stühlen nach Zeichnung oder Muster, ebenso im Renovieren alter Möbel und Stühle bei guter Arbeit, billigsten Preisen u. prompter Bedienung. Stühle werden geflochten, sowie auch mit Patentfäden besetzt. Gefälligen Aufträgen steht entgegen *2.1.

Achtungsvollst

G. K. Anselm,
Bau- und Möbelschreiner,
Körnerstrasse 18.

E. Dahlemann,

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19,
Telefon 1150,

empfehlen sich zum Abschlusse von
Lebens-Versicherungen,
Leibrenten-Versicherungen,
Aussteuer- u. Militair-Versicherungen,
Volks-Lebens-Versicherungen,
Unfall- u. Haftpflicht-Versicherungen,

Feuer-Versicherungen,
Einbruch- und Diebstahl-Versicherungen

für die Versicherungs-Anstalten der
Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank
in München.

Prospecte und Auskünfte werden gerne
ertheilt.

3.3. Acquisiteure gesucht.

Neuen Süßen

3.1. empfiehlt

Gottl. Ehret,
Restaurant zum Löwenrachen.

Neuer süßer Wein

ist im Ausschank.

Brauerei Fels, Kronenstr. 44,
Vogel.

Neuen süßen Wein

empfehlen

J. Würth, zum gold. Kopf,
Maxlratenstraße 49.

**Restaurant
zum Löwenrachen.**

Heute sowie jeden Samstag
Schlachttag!

Bad z. Römischen Kaiser,

— Kaiser-Passage 7.

Bannen-Bäder u. Bäder in's Haus.
Geöffnet von Morgens bis Abends 8 Uhr,
Sonntags bis 12 Uhr.

Strickwolle

in nur besten Qualitäten

empfehlen in verschiedenen Preislagen

C. A. Kindler,
Friedrichsplatz 6.

3.1.

Tafelobst, Kochobst, Mostobst

wird in jedm. beliebigen Quantum in nur besten Sorten abgegeben.

von **Chrutschoff'sche Verwaltung, Fernsbach.**

Einmach-Zwetschgen

per Pfund 8 Pfg., bei mehr 7 Pfg.

Bestellungen werden auch **Friedrichsplatz 7** angenommen.

3.3.



3.2.

Eiform-Brikets

für Herde, irische, Füll- und gewöhnliche Oefen.

Russen nicht, starke Hitzentwicklung.

Ph. Bader, Amalienstrasse 59,
Telephon 256.

Kohlen, Koks, Brikets, Holzkohlen, Brennholz.

**Restaurant 3 Linden, Mühlburg,**

empfehlen den tit. Vereinen und Gesellschaften seine schönen Lokalitäten nebst großem Saal mit prachtvoller Bühne und Klavier bei Ausflügen oder sonstigen Festlichkeiten nebst einem **hochfeinen Lager- und hellem Exportbier** aus der Mühlburger Brauerei vormals Freiherrlich von Seldeneck'sche Brauerei, **anerkannt gute Küche, reine Weine,** aufmerksame Bedienung, französisches Billard.

K. Michenfelder.

Telephon 636.

Mittwoch den 26. September 1900,

Abends 8 Uhr,

im großen Saale der Festhalle

CONCERT

von

Johann Strauss, junior,

mit seiner vollständigen Kapelle aus **Wien.**

Eintrittskarten sind im Vorverkauf (für Nichtabonnenten 85 Pfg., für Abonnenten 60 Pfg. pro Person) in der **Musikalienhandlung** von **Hans Schmidt, Rondellplatz,** zu haben; an der Abendkasse für Nichtabonnenten 1 Mk., für Abonnenten 75 Pfg. pro Person Kinder und Soldaten die Hälfte.

Hans Schmidt,

Musikalienhandlung & Concert-Agentur,
Rondellplatz. Telephon 487.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 19. d. M. gnädigst geruht, dem Staatsminister, Präsidenten des Staatsministeriums und Minister der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Dr. Hoff, die Kette zum Großkreuz des Ordens Berthold des Ersten zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 24. August d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Bayerischen Bahnhofsverwalter Wilhelm Ahrendts in München das Ritterkreuz zweiter Klasse Höchstihres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 6. September d. J. gnädigst geruht, die unter'm 13. Juli d. J. ausgesprochene Ernennung des Bezirksassistenten Dr. Julius Blume in Philippsburg zum Bezirksarzt in Einheim auf dessen unterthänigstes Ansuchen zurückzunehmen, den Bezirksarzt Dr. Karl Meißner in Eppingen in gleicher Eigenschaft nach Einheim zu versetzen und den prakt. Arzt Dr. Josef Wohlfahrt in Mosbach zum Bezirksarzt in Eppingen zu ernennen.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums des Innern vom 14. September 1900 wurde dem Aktuar Emil Müller beim Bezirksamt Bruchsal die etatsmäßige Stelle eines Amtsresidenten übertragen.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums des Innern vom 14. September 1900 wurden die Amtsresidenten August Laist beim Bezirksamt Schwetzingen und Eduard Merkel beim Bezirksamt Ettlingen zu Residenten ernannt.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, 20. September.

Die Schwierigkeiten in der Abwicklung des außerordentlich starken Stückgutverkehrs auf den Staats- und Eisenbahnen während des vergangenen Herbstes sind theilweise darauf zurückzuführen, daß die auf den wichtigsten Güterstationen bestehende Einrichtung der amtlichen Eisenbahngüterbestänterereien von dem Publikum vielfach nicht in ausreichendem Maße gekannt und benützt wird. Gegenüber der Benützung privater Fuhrwerke zur Zu- und Abfuhr der Stückgüter nach und von den Güterhallen gewähren die amtlichen Güterbestänterereien folgende Vortheile:

1. Die abzuführenden Stückgüter können mündlich oder schriftlich oder mittelst gedruckter Anmeldekarten, die an den Schaltern oder besonderen Anmeldestellen unentgeltlich bezogen und in jeden Postbriefkasten unfrankirt eingelegt werden können, der Bestäntererei angemeldet werden. Die Güter werden daraufhin in der Wohnung oder den Geschäftsräumen der Absender durch die Bestäntererei abgeholt und an den Bahnhof verbracht.

2. Die angekommenen Stückgüter werden den Empfängern, ohne daß es einer vorherigen Benachrichtigung und Empfangsbescheinigung bedarf, durch die Bestäntererei in die Wohnung oder die Geschäftsräume zugeführt. Hierbei werden Güter, deren Abnahme seitens des Empfängers verweigert wird, von der Eisenbahnverwaltung zurückgenommen und dem Absender zur Verfügung gestellt. Eine solche Zurücknahme ist bei den an Privatbestänterereien in Gütern unzulässig.

3. Die Abholung und Zustellung der Stückgüter geschieht innerhalb bestimmter, kurz bemessener Fristen. Hierdurch ist es möglich, die Abholung und Auslieferung der abgehenden Güter dem Verladegeschäft in den Güterhallen und dem Fahrplan der Güterzüge anzupassen, andererseits die Abgabe und Abfuhr der angekommenen Güter behufs rascher Räumung der Güterhallen zu beschleunigen.

4. Die Bezahlung der Frachten geschieht in der Wohnung oder in den Geschäftsräumen des Absenders oder des Empfängers. Für die Abholung und Zuführung der Stückgüter dürfen nur die von der Eisenbahnverwaltung festgesetzten Gebühren erhoben werden. Die für Versandgüter zu erhebenden Bestänterereigebühren werden, falls sie der Absender nicht bezahlen will, seitens der Eisenbahnverwaltung als provisionsfreie Nachnahmen berechnet, während für die von Privatunternehmern nachgenommenen Fuhrlohne und dergleichen Provision bezahlt werden muß.

5. Die Unternehmer und das Hilfspersonal der amtlichen Güterbestänterereien gelten gegenüber dem Publikum als Leute der Eisenbahn. Demgemäß hat die Eisenbahnverwaltung nach den Bestimmungen der Eisenbahnverkehrsordnung die Haftung bei Beschädigungen, Verlusten u. Lieferfristüberschreitungen, die sich infolge der Beförderung der Güter durch die amtlichen Güterbestänterereien ergeben.

Die amtlichen Eisenbahngüterbestänterereien erleichtern hierdurch der Eisenbahnverwaltung die Abwicklung des Stückgutverkehrs und bieten andererseits dem Publikum erhebliche Vortheile.

T. Delpy,

Herrenstrasse 17, neben Altschüler.

Spezialität:

Damenkopfwaschen.**Koke-Bestellungen**

für Lieferungen vom September dieses bis einschließlich August kommenden Jahres an Bewohner von Karlsruhe werden von uns entgegengenommen. Bestellzettel, welche wir unseren vorjährigen Abnehmern zustellen ließen, können von neu Hinzutretenden in unseren Betrieben Gaswerk I, Kaiser-Allee 11, und Gaswerk II, bei Gottesau, sowie in unserem Verkaufslokal für Gaskochapparate, Kaiser-Passage, Ecke Akademiestraße, abgeholt werden. Auf Verlangen werden solche Zettel auch zugesandt.

Im Abonnement kosten **zerkleinerte und gesiebte Koke**, für Zimmeröfen jeder Art, sowie für Herdbrand geeignet, **der Zentner 1 Mk. 40 Pf.**, **Stückkoke der Zentner 1 Mk. 30 Pf.**, ab Gaswerk.

Außer Abonnement kostet der Zentner bis auf Weiteres 10 Pf. mehr.

Die Fuhrlohne sind billigt gestellt.

An Wochentagen in den Stunden Vormittags von 11 bis 12 Uhr und Nachmittags von $\frac{1}{2}$ 4 bis $\frac{1}{2}$ 5 Uhr findet in beiden Fabriken der Kleinverkauf von Koke zu Tagespreisen statt, nämlich zerkleinerte und gesiebte Koke zu 1 Mk. 50 Pf. der Zentner und Stückkoke zu 1 Mk. 40 Pf. der Zentner und können in dieser Zeit zu Probefuerungen kleine Koke mengen, und zwar schon von einem halben Zentner an geholt werden.

Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

1918

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute Vormittag 10 Uhr verschied nach langem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden unser lieber Sohn und Bruder

Heinrich Kappler,**Maschinenmeister,**

im Alter von 80 Jahren.

Um stille Theilnahme bitten:

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 21. September 1900.

Die Beerdigung findet Sonntag den 23. September 1900, Vormittags $\frac{1}{2}$ 12 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Rüppurrerstraße 94, 3. Stock.

Statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

* Heute Nachmittag $3\frac{1}{4}$ Uhr verschied nach kurzer Krankheit unser innigstgeliebter Gatte und Vater

Johannes Glock, Schmied.

Karlsruhe, den 20. September 1900.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag 4 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

Panorama Festhalleplatz.

Neu ausgestellt

Colossalrundgemälde „Der Hamburger Hafen“und **„Tiefsee-Aquarium“.**

Eintrittspreis pro Person . . . 50 Pfennig,

Kinder und Militär . . . 25

Als vorzügliche und in Berücksichtigung der Qualitäten billigste Einkaufsquelle für



Handschuhe

Jeder Art und in jeder Preislage empfehlen sich

Ludwig Oehl Nachfolger,

Karlsruhe, Kaiserstraße 116.

31.

In Karlsruhe (Adlerstraße 6)

beginnen demnächst

wieder

unsere 3.3.

Unterrichts-Kurse.

Kaufleute, Beamte, Gewerbetreibende etc., sowie Damen (separat) und Schüler verbessern selbst die schlechtesten

Bot-Kalligraphie
Gander's
präzise Methode
Honorar
15 Mk.

Ganders Schrift

in 2-3 Wochen. Auswärtige in kürz. Zeit, auch briefl.



Gebr. Gander.

Anmeldungen werden Montag,

24. Sept.

6 Adlerstrasse 6, III.

Neuen süßen Durlacher Wein

empfehlen

Frau Schenkel, Bwe.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten theile ich tiefbetäubt mit, daß unser lieber Vater, Schwiegervater und Urgroßvater

Herr Karl Haid, Privatier,

den 20. d. M., Abends, im Alter von nahezu 84 Jahren sanft verschieden ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Hermann Haid, Privatier.

Die Beerdigung findet am Sonntag den 23. d. M., früh 9 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Dies statt jeder besondern Anzeige.

Blumen spenden werden im Sinne des Entschlafenen abgelehnt.

Fremde

übernachteten vom 19. bis 20. September.

Hotel Germania. Kies, Ing. m. Tochter von Bonn. Weder m. Tochter v. New-York. Frau Wenzel, Witw. m. Fam. v. New-York. Pöhrer jr., Redakteur v. Freiburg. Bernstiel, Rent. v. Nürnberg. Neumann, Fabr. m. Frau. u. Krüger, Civil-Ing. v. Berlin. Frau Oberstabsarzt Weipers m. Nichte v. Köln. Frln. Vermann, Witw. v. Erier. Nicolai, Fabr. von Salungen. Frau von Lorez m. Schwester v. Wien. Theodoret Lebold, Ing. m. Frau v. Paris. Wagner u. Levy, Kfl. v. Stuttgart. Wedgwood, Kfm. aus England. Brem, Kfm. v. Hildesheim.

Hotel Gröffe. Fr. Frau von Savigny mit Gesellschaftin u. Bed., Baronin von Egloffstein m. Fam. u. Käula, Ing. v. München. von Eybow, Major mit Frau v. Potsdam. Frau Spiess, Witw. von Ebersfeld. Baron von Giden v. Buenos-Aires. Offord-Dyer, Witw. u. Frau Scheller v. Paris. Giffert, Betriebs-Insp. m. Frau v. Bamberg. Schmidt, Staats-Beamter m. Frau v. Grog. Frau Stischenstock u. Frau Knurr, u. Schmidt u. Krumelt, Kfl. v. Frankfurt. Frau Wesner v. Florenz. Dr. Bodmann v. Leipzig. Müller, Ing. u. Seydewitz, Kfm. v. Dresden. Gope, Ing. v. London. Näther, Thewalt, Söllwedel u. Gelsbern, Kfl. v. Berlin. Büttger, Kfm. v. Gerau. Marcus, Kfm. von Köln. Lorsch u. Weser, Kfl. v. Grefeld. Göttemann, Kfm. v. Mainz. Fiedle, Kfm. v. Buchholz. Seeger, Kfm. von Stuttgart.

Hotel Leicht. Frau Reinecke, Privat. v. Wildbad.

Fr. Schlechter, Schauspieler v. Graz. Wolf, Weinhändler, u. Peltz, Kfm. v. Mainz. Wolfson, Kfm. v. Leipzig. Schröder, Kfm. v. Hamburg. Reins, Kfm. v. Köln. Stadelmayer, Kfm. v. Konstanz. Weis, Kfm. v. B.-Glabach. Weinrich, Kfm. v. Stuttgart. Vogel, Kfm. v. Köln. Schreiner, Kfm. v. Kirchgarten. Emeritz, Kfm. v. Nürnberg.

Hotel Luz. Reichel, Ing. m. Frau v. Wiesbaden. Eberl, Ing. v. Konstanz. Seitz, Kaufm. v. Kaiserslautern. Weist, Reichert m. Frau u. Gaurie, Kaufm. v. Frankfurt. Schnas, Kfm. v. Düsseldorf. Burgheimer, Kfm. v. Bärnk. Jolgen, Kfm. v. Hanau. Kolb, Kfm. v. Berlin. Reichert, Kfm., u. Madachen, Student von Stuttgart. Simeit, Kfm. v. Mannheim. Butler, Kfm. v. Billingen. Bonner, Kfm. v. Kastell. Freymüller, Kfm. v. Lörrach. Grothe, Kfm. v. Remscheid. Brückmann, Kfm. v. Dresden. Rahmann, Kaufm. v. Köln. Krimmer, Oberamtsrichter v. Buchen.

Hotel Monopol. Groß u. Lerner, Kaufm. von Mannheim. Strömmer, Kfm. v. Leipzig. Metzger, Kfm. v. Hannover. Kittel, Kfm. v. Neuwied. Kroll, Kfm. v. Gomburg. Vary u. Heding, Kaufm. v. Straßburg. Tromper, Kfm. v. Frankfurt. Herz, Kfm. v. Heilbronn. Kraus, Kaufm. v. Mainz. Lehmann, Kfm. v. Baden. v. Köppen, Stud. v. Wiesbaden. Meyels, Stud. von Mainz.

Hotel National. Burkle, Weill u. Kay, Kfl. von Freiburg. Harmon, Kfm. v. Sigmaringen. Briz v. Klopfer, Kaufm. v. Stuttgart. Schluter, Kfm., u. Dr. mod. Dimmelreich v. Gelsenkirchen. Anselm, Kfm. v. Straßburg. Kopf, Kaufm. v. Marburg. Wenzig und

Kirßen, Kfl. v. Dresden. Keller, Kfm. v. Mannheim. Reif, Ing. u. Stubbe, Kfm. v. Wien. Michael, Stud. v. Dössa. Gattung, Zollbeamter v. Basel. Fr. Bauer, Witw. v. Mühlhausen. Schmitz, Direkt. m. Frau v. Bonn. Fromo, Privat. m. Frau v. Paris. Keppeler, Bahnmstr. v. Heilbronn. Müb, Möbelfabr. v. Weissenhausen. Ortweiler, Kfm. v. Gannstätt. Schmidt, Kfm. v. Bayreuth. Oehl, Kfm. v. Hochdorf. Richter, Kfm. v. Schiltach. Giltner, Kfm. v. New-York. Ober, Kfm. v. Reichshausen.

Hotel Tannhäuser. Kipphan, Rathschreiber von Donaueschingen. Schradtun u. Kraul, Kfl. v. Straßburg. Venechel, Beamter v. Sonburg. Bed. Lehrer v. Heilbronn. Krupp, Lehrer v. B.-Ing. Arcoll und Marlow m. Tochter, Priv. v. London.

Hotel Viktoria. Madenthun, Baurath v. Magdeburg. Böhm, Leutn. v. Breslau. Stoff, Ober-Insp. v. Budapest. Kietzsch, Fabr. v. Herford. Scheffner, Fabr., u. Wittich, Kfm. v. Ebersfeld. Stiefel und Kother, Ing. v. Augsburg. Pfäzler, Ing. v. Heilbronn. Weis m. Frau Neudennig u. Rosenber, Kfl. v. Berlin. Gath, Kfm. v. Lahr. Drey, Kfm. v. Leipzig. Walther u. Sied, Kfl. v. München. Doll, Herrsch. Joseph und Werdler, Kfl., u. Hartmann, Fabr. m. Frau v. Stuttgart. Ede, Kfm. v. Mannheim. Schwesowald und Vrenzlau, Kfl. v. Hamburg. Rothschild, Kfm. v. Frankfurt. Lauterbach, Kfm. v. Regensburg. Frau Bonner, Priv. m. Tochter v. New-York.

König von Preußen. Weis, Kfm. v. Mannheim. König, Kfm. v. Freiburg. Bader, Kfm. v. Eßlingen. Kunz, Kfm. v. Blaube. Kuch, Kfm. m. Frau von Straßburg. Schwinger, Journalist, u. Ufersy, Kfm. v. Budapest. Rejmer, Finanzbeamter v. Stodach. Guff, Beamter, u. Krieger, Uhrmacher v. Frankfurt. Frln. Kraft, Witw. v. Maulbronn.

König von Württemberg. Lautenschläger, Komiker v. Blaube. Herle, Portier v. Eßlingen.

Raffauer Hof. Weis, Kaufm. von Straßburg. Schlachter, Kfm. v. Gießen. Rothschild, Priv. v. Gießen.

Rupbaum. Kolb, Lehn. v. Mannheim. Kralling, Kfm. v. Straßburg.

Wark-Hotel. Dergl, Fabr. m. Frau, Flurl, Kfm., u. Burm. Ing. v. München. Remeyer, Ober-Insp. v. Nachen. Vagnis, Stud. v. Paris. Voigt, Privat. mit Frau v. Hannover. Schüßel, Kfm. v. Neustadt. Hammer, Kfm. v. Speyer. Rehsch. Kaufm. v. Grefeld. Mayer, Kaufm. v. Freiburg. Wicher, Ing. v. Sofia. Stang, Ing. v. Graz. Gabriel, Archit. v. Lamoder. Kern, Steuerkommissär v. Gyringen.

Reinz-Mag. Müller, Ing. v. Brauch. Niedergereit, Kfm. v. Coblenz. Römer, Kfm. v. Kleinsartbach. Lenze, Bahnbeamter v. Gagen. Fr. Williams, Priv. v. Southampton. Jasper, Adjunkt v. München. Schön v. Göttingen. Weisner, Lehrer m. Frau von Wimpfen.

Reichspost. Heller, Viehhdl. v. Wiberach. Messer, Fabr. v. Gertrud. Göbner, Monteur von Stuttgart. Burg, Mont. v. Berlin. Fr. Gutmann, Händlerin v. Zenther. Fr. Jöhner, Köchin v. Vidensohl.

Rothes Haus. Fr. von Göbner, Priv. v. Oberfassa. Schatz, Photograph von Ruheoda. Döwen, Stud. v. Mainz. v. Losberg, Hauptmann v. Berlin. Lange, Kfm. v. Gernitz. Fischer, Gen.-Insp. v. Köln.

Schwarzer Adler. Damm, Kaufm. v. Detroit. Faude, Kfm. v. Tübingen. Lehmann, Kfm. v. Schiltach. Hildebrandt, Kaufm. m. Frau v. Mengen. Ruoff und Kesseler, Kfl. v. Straßburg.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.